

Live vor Ort

Richtungsweisende Abgastechnik aus Hannover

Mit „naturbelassenen“ oder farbig beschichteten Edelstahl-schornsteinen sowie Leichtbauschornsteinsystemen in den unterschiedlichsten Ausführungen für Neubau und Nachrüstung hat der Hersteller Beckmann für jede Anforderung eine optimale Lösung im Programm. Und das schon seit den 1950er-Jahren. Heute wird außer am Stammsitz in Hannover auch noch im Werk Löbnitz (Sachsen-Anhalt) produziert.



▲ Karl Beckmann gründete den Metallbetrieb 1954. Inzwischen ist mit Lars Beckmann die 3. Familiengeneration am Zug.

Alles begann im Jahr 1954 mit der Gründung der Karl Beckmann GmbH in einer kleinen Werkstatt in Hannover-Vahrenwald. Es war eine typische „Startup“-Karriere im Wirtschaftswunderdeutschland – getrieben von unternehmerischem Mut und Tatkraft. Zunächst produzierten zwei Mitarbeiter Ofenrohre, Nachheizöfen und Dachrinnen. Das

unternehmerische Geschick und die gute Entwicklung des kleinen Betriebes verlangten allerdings irgendwann neue und vor allem größere Produktionsräume. Somit wurde 1963 der Grundstein für den heutigen Firmensitz in der Grambartstraße in Hannover gelegt. Mit einer Produktionsfläche von 2.000 m² bot der neue

Standort Platz für weiteres Wachstum. Es wurden neue Mitarbeiter eingestellt und Maschinen angeschafft. 1978 verstarb der Firmengründer Karl Beckmann, und der heutige Geschäftsführer Eckhard Beckmann übernahm im Alter von 25 Jahren die Firmenleitung.

Abgassysteme für den Umweltschutz

Ab Anfang der 1970er-Jahre entwickelte sich bei Verbrauchern und Planern ein stärkeres Umweltbewusstsein. Da auch Abgassysteme dazu ei-

nen wichtigen Beitrag leisten können, stellte sich als eines der ersten Unternehmen darauf ein und wurde zum anerkannten Hersteller von energiesparenden, umweltfreundlichen Abgasanlagen aus Edelstahl. Zu den damals wichtigsten Produktbereichen zählten einwandige Sanierungsschornsteine. Im Lauf der Zeit haben zahlreiche Eigenentwicklungen und die Nutzung modernster Fertigungstechniken dazu geführt, dass sich mit Produkten von Beckmann heutzutage jede Heizanlage optimieren lässt.

▼ Unterschiedliche Elemente des Beckmann-Leichtbauschornsteinsystems.



▲ Seit 1992 gibt es in Löbnitz (Sachsen-Anhalt) eine weitere Fertigungsstätte.

▼ Nur durch präzise Fertigung ist eine klemmbandfreie Montage des nicht konischen „DW DESIGN“-Systems möglich.



Innovatives DW DESIGN-Schornsteinsystem von Beckmann

Im Jahr 2011 brachte die Firma Beckmann ihr neues doppelwandiges Schornsteinsystem „DW DESIGN“ auf den Markt. Das „DW DESIGN“-System wird ohne Klemmband bis zum letzten Wandhalter montiert. Die einfache Steckverbindung (nicht konisch!) erleichtert den Aufbau und sorgt für eine glatte Außenoberfläche ohne sichtbare Übergänge. Ein Stauchen bzw. Zusammenpressen der einzelnen Elemente, wie bei herkömmlichen konischen Systemen, ist nicht erforderlich. Die hohe Verarbeitungsqualität spiegelt sich in den gezogenen Formteilen wider. Das neue „DW DESIGN“-System ist in glänzender, matter oder gebürsteter Ausführung lieferbar und ist ohne Aufpreis gegenüber dem langjährig bewährten DW-System mit Klemmband erhältlich. Die klemmbandfreie Steckverbindung wurde in einem aufwendigen Windlastversuch geprüft und ist europaweit CE-zertifiziert.

Durch die Wiedervereinigung im Jahr 1990 gab es eine zunehmende Nachfrage in den neuen Bundesländern. Deshalb ließ Eckhard Beckmann 1992 in Löbnitz bei Köthen (Sachsen-Anhalt) eine neue Fertigungsstätte mit einer Fläche von 2.500 m² bauen. Von hier aus war man in der Lage, auch die neuen Bundesländer schnellstmöglich und optimal zu beliefern.

CE-zertifizierte Schornsteine

Ende der 1990er-Jahre wurden die Betriebe umstrukturiert. Am Standort Hannover begann man mit der Produktion von doppelwandigen Schornsteinsystemen. Die Produktionsstätte in Löbnitz wurde für die Herstellung von Rauchrohren aus Stahlblech, einwandigen Abgassystemen aus Edelstahl und dem Leichtbauschornstein umgestellt. Die doppelwandigen Schornsteinsysteme von Beckmann eignen sich hervorragend für den nachträglichen Schornsteinbau. Sie sind europaweit CE-zertifiziert und kön-

nen daher an jede Feuerstätte und an allen baulichen Gegebenheiten mit individuell angepassten Durchmessern und Abmessungen eingesetzt werden. Das System ist in glänzender, matter oder gebürsteter Ausführung sowie in allen RAL-Farben pulverbeschichtet erhältlich. Als besonderen Service bietet die Firma Beckmann seinen Kunden 4 RAL-Farben zum Sonderaufpreis an. Die Nachfrage nach farbigen Schornsteinen ist

in den letzten Jahren erheblich gestiegen und die Sonderpreisfarben wurden im Laufe der Jahre als die meistverkauften ausgewertet.

Seit 2001 ein eigenes Leichtbausystem

Neben den doppelwandigen Schornsteinsystemen sind für den nachträglichen Einbau auch Leichtbauschornsteine besonders gefragt. Ein eigenes inno-



▲ Die lieferbaren Standard-RAL-Farben in der Übersicht.



▲ 1963 wurde der neue Stammsitz in der Grambartstraße in Hannover gebaut.



▲ Stülpköpfe in Schiefergrau oder mit Echtschiefer-Verkleidung ergeben bei Innenschornsteinen ein harmonisches Bild mit der Dacheindeckung ...



▲ ... und hier die Variante in Schieferrot für rote Pfannendächer.

vatives Schornsteinsystem wurde erstmals 2001 auf der ISH in Frankfurt vorgestellt.



▲ Die Edelstahl-Außenschornsteine können in allen RAL-Farben (hier: RAL Kupferbraun) pulverbeschichtet werden und passen sich so der Fassade an.

Der Leichtbauschornstein lässt sich einfach und schnell installieren und verarbeiten. Der nachträgliche Schornsteinbau im Innenbereich wird damit zum Kinderspiel, doch auch im Außenbereich lässt sich das System installieren. Hochwertige Verarbeitung und beste Produktqualität machen den Unterschied. Der Leichtbauschornstein ist putz-, streich-

und tapezierfähig! Das System kann im Gegensatz zu herkömmlichen Beton-/Mantelstein-Schornsteinen auch in oberen Geschossdecken eingesetzt werden.

Der Aufbau gestaltet sich spielend leicht. Sämtliche Elemente werden mit einem Spezialkleber zwischen Nut- und Feder-Verbindung problemlos aufeinandergesetzt.



▲ Design im doppelten Sinn: Das Abgassystem wird hier zum Gestaltungsmerkmal moderner Architektur.



▲ Industriegegenstand oder Kunst? Für jemanden, der Metalle liebt, verschwimmen diese Grenzen.





▲ **Universal-talent:** Der Leichtbauschornstein ist für die Innen- wie Außenmontage geeignet. Er lässt sich nach Belieben verputzen, tapezieren und streichen.

Freie Wahl besteht zudem natürlich auch bei der Außengestaltung. Hier bieten sich nachfolgende Gestaltungsmöglichkeiten an:



▲ Das Design-System ist windlastgeprüft und europaweit CE-zertifiziert.

- Stülpköpfe z.B. in Edelstahl, Kupfer sowie allen RAL-Farben, Schiefer oder Ziegelstruktur.
- Übergang auf ein doppelwandiges System, z.B. in glänzender, matter oder gebürsteter Ausführung sowie allen RAL-Farben.
- Träger-Set für Anbringung von Echtschieferplatten.

2008 mit dem 28-jährigen Lars Beckmann bereits die 3. Generation ins Familienunternehmen ein. Sein Studienschwerpunkt im Bereich Marketing kam in den letzten zwei Jahren dem eigenen Unternehmen zugute.

Eckhard Beckmann und Lars Beckmann übernehmen von jetzt an gemeinsam die Geschäftsführung der Karl Beckmann GmbH. Das gute Verhältnis und die familiäre Atmosphäre schaffen ein gutes Arbeitsklima im gesamten Betrieb. □

Martin Henze

Familienunternehmen in der 3. Generation

Nach Abschluss des Studiums zum Betriebswirt stieg im Jahr



▲ Modernste Anlagentechnik, hier ein CNC-gesteuerter Laserschneider, sorgt für die erforderliche Präzision und höchste Fertigungsqualität.



▲ Entscheidend für eine passgenaue und gasdichte Verbindung: Hier werden die Edelstahlrohre an der Aufweitmaschine weiterverarbeitet.

SERA

Heiz-Kamineinsätze

22. - 24.03.2012
HAGOS Börse, Stuttgart

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Exklusives Heizen



SERA - Feurige Einblicke

Der hochwertige Gusskorpus des Heiz-Kamineinsatzes SERA mit leichtgängiger, rahmenloser Schiebetür und modernster Verbrennungstechnik vereint breite Feuersicht mit effektivem, schadstoffarmem Heizen.

SERA im Überblick

- Hochwertiges Gussgerät
- 4 Ausführungen:
SERA F (flach)
SERA DS (Durchsichtgerät)
SERA ES (Ecksichtgerät)
- Messeneuheit – Wir stellen vor:**
NEU SERA PS (Panoramasichtgerät, 3-seitig verglast)
- 4 Frontbreiten:
55 cm / 78 cm / 100 cm / 125* cm Breite
- Jeweils mit hochschiebbarer, aufklappbarer Tür und abnehmbarem Griff
- Doppelverglasung* für angenehme Wärmeabstrahlung über die Sichtscheibe
(*nur F / DS)



LEDA
Guss ist Qualität